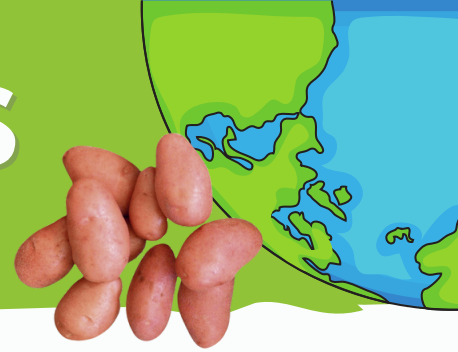


SCHÖPFUNGSIMPULS

Kartoffelbrief - Juni 2022



Warten und schauen

Beim Warten kommt mir die Zeit oft länger vor als sie eigentlich ist. Je dringender etwas für mich ist, desto länger erscheint mir die Zeit. Vor allem, wenn ich nicht weiß, wie lange ich noch warten muss. Wenn ich sehe, wie im Supermarkt die Warteschlange vor mir kürzer wird oder Patienten vor mir aus dem Wartezimmer aufgerufen werden, ist das einfacher auszuhalten als das Warten auf einen Bus, der sich um unbestimmte Zeit verspätet.

Zum Warten gehört Geduld, eine altbekannte Tugend. Biblisch gilt sie als Frucht des Heiligen Geistes (Galaterbrief 5,22). Man kann das dort gebrauchte Wort auch mit dem aus der Mode gekommenen Wort „Langmut“ übersetzen. Wenn ich langmütig bin, brauche ich länger als manch anderer, um meine Geduld zu verlieren, mich zu ärgern oder aufzubreusen. Ich ertrage auch Schwächen meiner Mitmenschen besser. Das kann man einüben! Es gibt zahlreiche Methoden der Achtsamkeit, der Meditation und des Gebets. Man braucht nur im Garten zu schauen, was es alles wahrzunehmen gibt. Nicht aktiv suchen und forschen, sondern passiv In-Sich-Aufnehmen. Atmen, schauen, riechen, hören und genießen, was den Sinnen geboten wird. Solche Übungen können uns auf Dauer ruhiger und geduldiger, lang-mütiger werden lassen. Alltagsorgen können einem das zwar wieder nehmen – aber jeden Tag können wir es neu versuchen, und sei es nur für einige Minuten, zum Beispiel direkt nach dem Aufstehen oder vor dem Schlafengehen. Sie können es mit einem Gebet ein- und ausleiten. Probieren Sie es aus, es wirkt!

Vor einigen Wochen noch war wenig im Beet zu sehen, doch dann kamen die Triebe hervor. Mittlerweile sind wohl überall die Pflanzen schon recht hoch, und im Juni werden sich auch die ersten Knospen und Blüten bilden. So fällt vielleicht das Warten auf die Ernte leichter. Sehen Sie die Pflanzen als eine Einladung, um ins Schauen und zum Langmut zu kommen.

„Dumme rennen, Kluge warten, Weise gehen in den Garten!“

Die Tugend der Geduld oder des Langmutes ist nicht nur für uns selbst nützlich. Langmut macht uns auch für andere Menschen zu einem angenehmeren Gegenüber, weil wir dadurch Gott ähnlicher werden.

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8 Lutherbibel)
Der HERR ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Huld. (Einheitsübersetzung)

Edwin Borg

Die Kartoffelaktion 2022 ist eine
Gemeinschaftsaktion von



Evangelische Kirche
von Westfalen



Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

